



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit**  
**pflegeleichten Stauden Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des**  
**Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere**  
**Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit**  
**pflegeleichten Stauden Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des**  
**Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere**  
**Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit**  
**pflegeleichten Stauden Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des**  
**Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere**  
**Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit**  
**pflegeleichten Stauden Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des**  
**Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere**  
**Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit**  
**pflegeleichten Stauden Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des**  
**Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere**  
**Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufspaltung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit**  
**pflegeleichten Stauden Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des**  
**Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere**  
**Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit pflegeleichten Stauden**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit**  
**pflegeleichten Stauden Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des**  
**Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere**  
**Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit pflegeleichten Stauden**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober

An Herrn Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

**Vorl.-Nr. 2022/0314**  
**(Bezug: 2022/0289, 0290,**  
**0291, 0292)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die antragsstellenden Fraktionen stellen folgenden Änderungsantrag zu den Prüfanträgen:

- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Anschaffung von Gießsäcken für die Stadtbäume**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0289**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Beschattung der Füße der Straßenbäume mit pflegeleichten Stauden**  
**Vorlagen-Nummer: 2022/0290**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 05.09.2022; Umsetzung des südeuropäischen Prinzips des Baumschutzes vor Hitze – Weiße Farbschicht auf die Rinde der Bäume anbringen**
- **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022; Artenreichere, ökologischere und wertvollere Wildstaudengestaltung öffentlicher Grünflächen, Vorlagennummer 2022/0292**

**Die oben genannten Anträge werden in einem Antrag unter dem „Titel Hitzeschutzmaßnahmen für unsere städtischen Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur“ zusammengefasst. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt mithilfe der entsprechenden Fachbereiche diese und/oder weitere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume und Pflanzen zu prüfen und einzubringen. Die dafür notwendigen Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

Begründung

Die eingebrachten Anträge verfolgen alle thematisch das gleiche Ziel: Hitzeschutz für Bäume und Klimanpassungsmaßnahmen für die Natur. Die kleinteilige Aufsplittung in drei Anträge erzeugt neben einer ineffizienten Sitzungsgestaltung viel Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen und bindet Ressourcen, die dringend für die eigentliche Aufgabe - die **Umsetzung** von Klimaschutzmaßnahmen, benötigt werden. Daher sollen hier auch die Ressourcen verwendet werden. Zudem gehen die antragsstellenden Fraktionen davon aus, dass in den entsprechenden Fachbereichen der Verwaltung die notwendige Expertise vorhanden ist, um weitere oder andere sinnvolle Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume für den Haushaltsplan vorzuschlagen und einzubringen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen seitens des Magistrats in den Haushaltsplan ergebnisoffen und bei fachlicher Eignung neben weiteren sinnvollen Maßnahmen zum Schutz der städtischen Bäume eingebracht werden, sodass in den Haushaltsberatungen final darüber abgestimmt werden kann. Die Stadtverwaltung als politisches Gremium sollte sich auf die grundsätzliche politische Steuerung konzentrieren und im Übrigen die Expertise der Verwaltung respektieren.

Ginsheim-Gustavsburg, den 04.10.2022



Christina Gohl  
B90/Die Grünen  
Fraktionsvorsitzende

Dr. Alexander Rheinberger  
CDU  
Fraktionsvorsitzender

Johanna von Trotha  
FDP  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Leinz  
Freie Wähler  
Fraktionsvorsitzender